

Die Projekte ‚Zukunft mit Herz gestalten!‘ und ‚Vielfaltsbewusst in Führung‘ laden ein zum Workshop:



Sensibilisierung und Entwicklung einer klassismuskritischen Haltung und Praxis

Online-Workshop zum Thema Klassismus

Der Begriff *Klassismus* bezeichnet strukturelle Benachteiligung und Diskriminierung aufgrund der sozialen Herkunft und der sozialen Position. Diese werden – je nach Theorie – auch Schicht, Milieu, Lebenslage oder eben *Klasse* genannt. Ressourcen, die uns in ‚unserer Klasse‘ zur Verfügung stehen, prägen uns ganz erheblich: Darin, wie wir uns die Welt erklären, welche Ideen wir vom Leben haben, was wir arbeiten, wie wir sprechen, was wir essen, unsere Art der Selbstfürsorge, welchen Zugang wir zu Informationen wir haben, auf welche sozialen Beziehungen und Netzwerke wir zurückgreifen können und vieles mehr.

Klassismus beeinflusst, welche Möglichkeiten und Chancen, aber auch welche Beschränkungen und Schwierigkeiten unser Leben vereinfachen oder erschweren. Trotzdem behaupten viele, dass jede*r es schaffen kann – und somit logischerweise auch Schuld am eigenen Unglück hat.

Im Workshop nähern wir uns dem Thema Klassismus aus unterschiedlichen Perspektiven. Wir schaffen einen Raum, uns selbst zu sensibilisieren und unsere Rolle als AWO-Beschäftigte zu reflektieren. Dabei werden wir immer mitdenken, dass verschiedene Diskriminierungen miteinander verwoben sind. Außerdem werden Handlungsansätze entwickelt, gegen klassistische Diskriminierung vorzugehen.

Die Referentin **Naemi Eifler** ist Anti-Klassismus- und Social-Justice-Trainerinnen.

Der Workshop bietet eine Einführung für interessierte Beschäftigte des AWO Bezirks Westliches Westfalen, die eine klassismuskritische Haltung und Praxis trainieren wollen.

Wo?
Online
via Zoom

Wann?
Freitag,
10. September 2021
9:00-13:30 Uhr

Wieviel?
Teilnahme ist
kostenlos

Wir bitten um eine vorherige Anmeldung an lberentzen@awo-dortmund.de oder unter 0231/9934-103. Weitere Informationen sowie den Zoom-Link verschicken wir vorab per Email.

Eine Initiative der Projekte ‚Zukunft mit Herz gestalten!‘ (mehr Infos [hier](#)) und ‚Vielfaltsbewusst in Führung‘ (mehr Infos [hier](#))

Das Projekt ‚Vielfaltsbewusst in Führung‘ wird im Rahmen des Programms ‚rückenwind - Für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft‘ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den europäischen Sozialfonds gefördert.